

Die Bürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen · Dezernat II · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Frau Stadtverordnete
Elke Koch-Michel
über
das Büro
der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Telefon: 0641 306 - 1004/1016

Telefax: 0641 306 - 2015

E-Mail: gerda.weigel-greulich@giessen.de
sandra.siebert@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom
25.08.2011

Unser Zeichen

II-WG./si.- ANF/0312/2011

Datum

16. September 2011

Anfrage der Stadtverordneten Koch-Michel vom 25.08.2011 bzgl. Umgestaltung Bahnhofsvorplatz - ANF/0312/2011

Sehr geehrte Frau Koch-Michel,

Ihre Fragen wg. der Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes, hier wg. festgelegter Kosten, werden wie folgt beantwortet:

Frage: „Entstehen jetzt Mehrkosten, warum und in welcher Höhe und muss damit der festgelegte Kostenrahmen geändert werden?“

An unterschiedlichen Positionen sind Änderungen eingetreten bzw. erwartbar, die aber in den Summen noch nicht konkret bezifferbar sind. Insofern kann die Pressemeldung nicht bestätigt werden. Diese zusätzlichen Kosten stehen in erster Linie in Zusammenhang mit Vorgaben der Bahn. Bisher hat dies noch keine Erhöhung des Gesamtbudgets notwendig gemacht. Sollte dies notwendig werden, wird dem Stadtparlament ein Antrag zur Budgeterweiterung vorgelegt werden müssen.

1. Zusatzfrage: „Wie sieht der Magistrat den Hinweis der Kämmerin auf die Bestimmungen des § 12 GemHVO-Doppik und den Wirtschaftlichkeitsvergleich und Folgekostenberechnung heute?“

Als Ergebnis des Wettbewerbsverfahren zur Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes 1999/2000 lagen verschiedene Entwürfe/Varianten vor. Das Stadtparlament hat sich seinerzeit in 2001 für den Entwurf des Planungsbüros Rohrbach und Schmees entschieden, ohne dass ein Vergleich der Varianten nach deren Kosten vorlag. Dieses Versäumnis konnte nicht mehr geheilt werden, da die Beauftragung des Büros Rohrbach und Schmees fortgalt und zwingend eine Vergabe an das Büro erforderte.

An dieser Bewertung des Sachverhaltes durch den Magistrat hat sich nichts geändert.

2. Zusatzfrage: „Welche Schritte wird die Kämmerin unternehmen, um die Erhaltung des Kulturdenkmals aus Treppe und Hügel zu sichern und die Umsetzung der unterirdischen Fahrradparkanlage zu verhindern?“

Die Antwort wurde bereits von der Oberbürgermeisterin gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Weigel-Greilich
Bürgermeisterin

Verteiler:

Magistrat
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen
FW-Fraktion
DIE.Linke-Fraktion
FDP-Fraktion
Piraten-Fraktion
Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen